

29. August 2022

Vorletzte Etappe bei der Sanierung der Hochkar Alpenstraße abgeschlossen

LR Danninger: „Nach dem Abschluss der Wintersaison 2022/23 beginnt die letzte Bauetappe. Danach ist die Sanierung der Hochkar-Alpenstraße abgeschlossen.“

Landesrat Jochen Danninger hat den dritten Bauabschnitt der Hochkar Alpenstraße gemeinsam mit NÖ Straßenbaudirektor DI Josef Decker und Bürgermeister Ing. Friedrich Fahrnberger offiziell für den Verkehr freigegeben. Tourismuslandesrat Jochen Danninger: „Wandern ist eines der wichtigsten Motive, um Niederösterreich zu besuchen. Die Bergregionen sind wesentlich für Niederösterreichs Tourismus, dabei kommt dem Hochkar eine besondere Bedeutung zu. Die Hochkar Alpenstraße ist eine touristische Lebensader für die gesamte Region der Ybbstaler Alpen, denn das Hochkar ist nur über diese Straße zu erreichen. Das Hochkar wird von tausenden Gäste jedes Jahr besucht, um sich an der Bergluft zu erfrischen. Vor allem die Hochkar 360° Skytour lockt zahlreiche Gäste in die Region. Die Sanierung der Straße wurde notwendig, um weiterhin eine sichere Auffahrt zu gewährleisten. Nach dem Abschluss der Wintersaison 2022/23 beginnt die letzte Bauetappe. Danach ist die Sanierung der Hochkar-Alpenstraße abgeschlossen. Ich danke der Straßenbauabteilung des Landes und den ausführenden Firmen für ihren Einsatz!“

Die rund neun Kilometer lange Hochkar Alpenstraße verbindet die B 25 in Lassing mit dem Erholungs- und Schigebiet Hochkar. Die ehemals mautpflichtige Gemeindestraße der Marktgemeinde Göstling/Ybbs überwindet dabei einen Höhenunterschied von rund 790 m. Die Straße wurde Anfang der 70iger Jahre errichtet und ermöglichte den Ausbau des Schigebietes Hochkar. Auf Grund der Verkehrsbelastung und der klimatischen Herausforderungen hat sie das Ende ihrer Lebenszeit erreicht und eine Generalsanierung bzw. -erneuerung ist somit erforderlich.

Der Startschuss für die Sanierung wurde 2018 gesetzt. Damals wurde mit den Vorbereitungs- bzw. Erhebungsarbeiten für die notwendige Generalerneuerung begonnen. Der Ausbau der Hochkar Alpenstraße läuft über mehrere Jahre und soll 2024 abgeschlossen werden. In den letzten beiden Jahren wurden seitens der Gemeinde Göstling/Ybbs die Bauabschnitte Lichtenreith – Gamsmauer und Klamm – Aibl umgesetzt. Mit dem heurigen Bauabschnitt wurde der Lückenschluss zwischen den ersten beiden Bauabschnitten geschaffen und die Straße bis zum „Unteren Boden“ (der untere Parkplatz des Schigebietes) fertiggestellt.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die herausfordernden geologischen Gegebenheiten sowie die Wahl möglichst ressourcenschonender Bauvorhaben gelegt. So konnte der

NK Presseinformation

heurige Bauabschnitt ohne Zufuhr von zusätzlichem Schüttmaterial nur durch Recycling der vorhandenen Materialien umgesetzt werden. Dabei wurde sämtliches Aushub- und Abtragsmaterial im Baustellenbereich zwischengelagert, getrennt, gesiebt und in unterschiedlichen Fraktionen gebrochen bzw. für unterschiedliche Arbeiten aufbereitet.

Der Bauabschnitt 3 umfasst die Bereiche von km 5,640 (Aibl) bis km 6,530 (Lichtenreith) und km 7,200 (Gamsmauer) bis 8,350 (Unterer Boden). Die Fahrbahnbreite beträgt in der Regel 6,0 m mit entsprechenden Aufweitungen in den Kurvenbereichen. Die Bauarbeiten, die am 2. Mai 2022 begonnen haben, umfassten einen - für die Verbreiterung notwendigen - Felsabtrag im Bereich der Zufahrt zur Karhütte (Draxlerloch). Durch den Abtrag konnten hier die Sichten und somit die Sicherheit wesentlich verbessert werden. Im Bereich der Engstelle beim Aibl konnte die Fahrbahnbreite durch einen rd. 100 m langen talseitigen Steinsatz entsprechend verbreitert werden.

Der gesamte vorhandene Asphaltbelag wurde aufgefräst und mittels Zementstabilisierung als neue Tragschicht eingebaut. Die Asphaltierungsarbeiten mit einer Gesamtfläche von rund 13.000 m² wurden vom 27.- 30. Juli 2022 ausgeführt. Für die Durchführung der Arbeiten - insbesondere beim Felsabtrag, bei der Errichtung des Steinsatzes sowie bei den Stabilisierungs- und Asphaltierungsarbeiten - war eine Totalsperre der Alpenstraße erforderlich. Mit Abschluss der Asphaltierungsarbeiten und der Herstellung der Leitschienen ist die Hochkar Alpenstraße seit 1. Juli 2022 wieder für den Verkehr freigegeben. Für die Fertigstellungsarbeiten, welche unmittelbar folgen und vorwiegend aus der Fertigstellung der Entwässerung bestehen, sind kurzfristige halbseitige Verkehrsbehinderungen vorgesehen.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten waren auch umfangreiche Felssicherungsmaßnahmen erforderlich. Im Abschnitt 03 wurden mehrere hundert Meter Felswand mit Steinschutzgittern versehen. Für 2023 ist nach Abschluss der Wintersaison 22/23 der nächste Bauabschnitt mit einer Bauzeit von ca. 2 bis 2,5 Monaten vorgesehen.

Weitere Informationen: Büro LR Jochen Danninger, Andreas Csar, +43 (0) 2742 - 9005 – 12253, andreas.csar@noel.gv.at



Franz Schnirzer (Fa. Traunfellner Bauleitung), Ing. Friedrich Fahrnberger (Bgm. von Göstling/Ybbs), Tourismuslandesrat Jochen Danninger, DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), DI Leopold Röcklinger (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten).

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder



Jakob Teufel (Fa. Traunfellner), Andreas Purt (GF Mostvierel Tourismus), Franz Schnirzer (Fa. Traunfellner Bauleitung), Ing. Friedrich Fahrnberger (Bgm. von Göstling/Ybbs), Mag. Karl Weber (Hochkar und Ötscher Tourismus GmbH), Tourismuslandesrat Jochen Danninger, DI Leopold Röcklinger (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten), DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Christian König (NÖ Straßenbauabteilung Amstetten), Ing. Wolfgang Wagner (NÖ Straßenbauabteilung Amstetten).

© NLK Pfeffer